

Unsere gemeinsame Zielsetzung

Das gemeinsame Ziel von Schule und Schulbetreuung ist ein vertrauensvolles Miteinander aller in der Schulgemeinschaft zu gestalten und zu leben. Hierbei stehen die Kinder im Mittelpunkt. Gegenseitiger Respekt und das Bemühen um eine einvernehmliche Regelung, sind Grundlage in dieser Zusammenarbeit.

Im schulischen Alltag gibt es unterschiedliche Erwartungen und Vorstellungen von Eltern, welche sich vom Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule unterscheiden können. In der Zusammenarbeit können daher Konflikte auftauchen, die der Klärung bedürfen.

Unklarheiten oder auch mal Unverständnis sind Anlass, Sachverhalte und Beziehungen zu klären. Unstimmigkeiten und Fehler werden überprüft, mit dem Ziel, diese zu beheben.

<u>Vorgehen bei einer Fragestellung oder bei Klärungsbedarf von Eltern oder Schüler*innen</u>

Wichtig ist, dass der erste Kontakt immer auf der Ebene der Konfliktursache stattfindet. Alle Betroffenen sprechen miteinander. Dies erachten wir für unerlässlich, damit keine Informationen verloren gehen und die betreffende Person die Chance erhält, das Problem oder die Fragestellung selbst lösen zu können. Dieser Weg wird von unserer Seite eingehalten.

Erst wenn auf dieser Ebene keine Lösung gefunden werden konnte, wird die nächste Instanz einbezogen.

Die Schulsozialarbeiterin kann zu jedem Zeitpunkt des Prozesses von allen Beteiligten als neutrale Person zur Beratung oder Moderation hinzugezogen werden.

Dieses Konzept gilt für alle **innerschulischen Angelegenheiten**. Bei Fragestellungen externe Anbieter, wie Essenslieferanten o.Ä., betreffend, wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle in Schule oder Gemeinde.

> Auf der folgenden Seite finden Sie einen Überblick über die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten

Kommunikationswegewege

